

Erledigt

Snow Leopard

Beitrag von „Pirelly22“ vom 9. Januar 2016, 13:49

Hallo Zusammen!

Ich stehe schon wieder vor einem Problem!

Ich habe mit Naw Cam Mod CD mein altes Medien Notebook (MD96500) gebotet,

Danach Snow Leopard DVD ins Laufwerk und mit F5 gestartet, Danach install angezeigt und Enter,

Install,will anfangen, wird aber nichts auf der Festplatte geschrieben,

Im Protokoll ist folgender Fehler

Beitrag von „McRudolfo“ vom 9. Januar 2016, 14:27

Hallo Pirelly22,

doofe Frage, aber die Festplatte ist Mac OS Extended (Journaled) formatiert?

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Januar 2016, 14:37

Hast du mit dem Festplattendienstprogramm das Standardformat Mac OS Extended (Journaled) erstellt?

Hier mal ein paar Info dazu ... <http://www.maceinsteiger.de/ho...rmatieren-partitionieren/>

Beitrag von „Pirelly22“ vom 9. Januar 2016, 14:37

Entschuldigung!

Wie wäre es denn Richtig?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 9. Januar 2016, 14:42

Wenn du die Snow Leopard CD gestartet hast, gehst du in das Festplatten-Dienstprogramm und erstellst auf der Festplatte eine Mac OS Extended (Journaled) Partition. Auf dieser kannst Du dann Snow Leopard installieren.

Beitrag von „Pirelly22“ vom 9. Januar 2016, 14:50

Okay !

Ich hatte es am iMac gemacht,
Ist das nicht das selbe?

Beitrag von „fundave3“ vom 9. Januar 2016, 14:55

Nein halt.

Du bootest die DVD bis du zum inataller kommst und wechselst ins Festplattendienstprogramm. Oben unter Dienstprogramme war es glaube ich.

Dann wählst du die platte aus und gehst zu Partition. OSX Extended Junoarled ausgewählt und GUID Partitionstabelle auswählen unter Optionen.

Dann partitionieren.

Beitrag von „Pirelly22“ vom 9. Januar 2016, 15:36

allo!

Ich habe es so gemacht und trotz das gleiche wie vorher!

Wahrscheinlich ist das alte Teil was für den Sperrmüll,

Beitrag von „griven“ vom 10. Januar 2016, 21:04

Mach ein Linux auf das Teil denn OS-X wird darauf auch mit viel Überredungskunst nicht laufen schon allein wegen der Grafik (ATI X700) und dem Intel Pentium M 740 (32Bit Prozessor ohne SSE3 Unterstützung) also nicht unbedingt Sperrmüll aber für OS-X nicht geeignet 😊

Beitrag von „Pirelly22“ vom 11. Januar 2016, 12:35

Hallo!

Vielen dank für die ehrliche Antwort und die Mühe das System zu schecken,

Ja das werde ich mal probieren,

Was gibt es da für Versionen und was kann man empfehlen?

Beitrag von „griven“ vom 11. Januar 2016, 23:41

Das kommt drauf an was Du mit dem Teil machen willst. Linux ist relativ genügsam was die Hardware angeht und es gibt für fast jeden Geschmack eine passende Distribution für Einsteiger würde ich Ubuntu oder Linux Mint empfehlen 😊

Beitrag von „grt“ vom 12. Januar 2016, 00:13

für einen pentium m entweder ubuntu mit XFce/LXde oder linux mint.

mint ist von der bedienung eher für windows-umsteiger geeignet, ubuntu mit LXde ebenfalls, die oberfläche vom xfce ist ein **ganz kleines bisschen** (?) an osx angelehnt.

den besten support kriegst du bei ubuntu, speziell den ubuntuusers.de.

müll muss wirklich noch nicht sein.

Beitrag von „Pirelly22“ vom 12. Januar 2016, 13:26

Hallo!

Vielen dank für die schnelle Antwort,

Werde mir mal ins Zeug legen und ein Paar Videos in You Tube rein ziehen 👍

Beitrag von „grt“ vom 12. Januar 2016, 14:10

wenn du noch keine erfahrung mit linux hast, nimm ubuntu, und lies dich da durch die wiki der ubuntuusers.de durch.

zum installationsstick erstellen empfehle ich dir linuxLive Usb creator (für windoof), feines kleines tool, der erstellte stick hat dann auch gleich einen persistenten modus, so dass man ihn überall als testsystemchen nutzen kann, auf den man auch das eine oder andere zusatzprogramm mit draufpacken kann. ist echt sehr praktisch.

die iso brennen und davon installieren geht natürlich auch.

Beitrag von „fundave3“ vom 13. Januar 2016, 12:01

Naja Ich hab neben Osx Ubuntu 15.10 laufen.Ich bin sehr zufrieden.Allerdings wenn du Den Stylr haben willst kannst du auch Macbuntu probieren.Basiert auch auf Ubhntu aber vorsicht ich bin mir nicht sicher ob der noch Updates bekommt.Ist version 11.10

Gesendet von meinem X12 mit Tapatalk

Beitrag von „grt“ vom 13. Januar 2016, 13:54

bei dem alten rechner sollte einer der schlanken desktopmanager zum einsatz kommen - eben lxde oder xfce, die brauchen wenig resourcen.

[HIER](#) ist ein artikel bezüglich ubuntu auf alter hardware.

Beitrag von „fundave3“ vom 14. Januar 2016, 11:24

[@grt](#) warum denn das? Xfce4 ist ja so minimalistisch.

Das Unity von Ubuntu ist doch voll okay.

Und selbst meine uraltkisten schaffens damit.

Ja okay willst ein Pentium 700 mhz Rechner nehmen da is klar aber den nutzt kener mehr.

Beitrag von „grt“ vom 14. Januar 2016, 14:02

es geht um einen pentium m!

bei frühen c2d's, auch noch die coreDuos meinetwegen, wobei ich unity nicht so doll finde, den gnome mag ich schon lieber..

aber bei noch älteren rechnern machen gnome und unity keinen rechten spass. wir haben im theater diverse ältere hardware mit ubuntu am laufen - und wg. mangelnder performance Lubuntu (lxde) statt gnome oder unity.

Beitrag von „fundave3“ vom 14. Januar 2016, 19:09

Nett warum nicht. Wenns funktioniert.

Da hast du natürlich recht

Pentium M ui das ist ja ein Ganz schneller 😄

Beitrag von „Pirelly22“ vom 15. Januar 2016, 15:04

Hallo Zusammen!

Habe versucht Linux zu installieren,

Bekomme aber eine Fehlermeldung und zwar (ACPI fehlt),

Weiß von Euch jemand damit bescheid???
Als Virtuell läßt sich das Image installieren, 😞

Beitrag von „grt“ vom 15. Januar 2016, 15:34

bootargument: force acpi --- hab die genaue syntax nicht im kopf... guck mal bei den ubuntuusers nach, wie genau das argument heisst, und wie mal es beim starten übergibt. wenn du starten konntest, muss das argument in die grub-startdatei rein.

sorry, dass ich nicht exakt sagen kann, wiewasgenau (kein linux greifbar), aber evtl. hilfts dir ja beim googeln, die suche einzugrenzen

Beitrag von „fundave3“ vom 15. Januar 2016, 19:22

Wie ACPI Fehlt.

Verzeiht mir aber Linux ist das einfachste was man installieren kann und ihr kriegt es scheinbar immer hin irgendeinen fehler zu Finden.

Muahaha!!

Eine Sinnvolle Stärke



Sorry der Musste einfach kommen

Sage mir Welches Linux ? Bzw Welche [distro](#)

Beitrag von „grt“ vom 15. Januar 2016, 21:10

sowas das kommt bei pentium m vor.

aktuelles linux auf aktueller hardware geht einfach. richtig.
altes linux/alte hardware ebenso (war ja mal aktuell/aktuell 😄)

aber neues linux/alte hardware oder altes linux/neue hardware kann schon mal daneben gehen

oder sich seltsam benehmen.

ich kenn den fehler, hatte den schon mal mit ebensoeinem pentium m. leider liegt die kiste im theater und nicht hier neben mir..

hat dann aber funktioniert.

Beitrag von „fundave3“ vom 15. Januar 2016, 21:15

Okay da hast du wohl recht. Pentium M ist echt Steinzeit.

Ich hab hier noch nen Pentium 3 runliegen. Wenn den jemand haben will gerne melden 😄

Beitrag von „Pirelly22“ vom 16. Januar 2016, 14:48

Hallo zusammen!

Ich habe eine ältere Linux Version für mein altes (Medien Notebook MD 96500) gefunden,

Ja es hat ein Intel M Prozessor,

Und mit der älteren Version gibt es keine Fehlermeldungen mehr,

Mal schauen, ob diese version sich Updaten läßt.

Trotzdem vielen Dank für Eure Infos 👍

Beitrag von „griven“ vom 18. Januar 2016, 22:47

Schön, dass der Rechner auf die Weise noch ein 2. Leben bekommt 😄

Beitrag von „Pirelly22“ vom 21. Januar 2016, 13:59

Hallo!

Mit der neuste Ubuntu Version hatte ich eine Fehlermeldung erhalten (ACPI), die im Bios umgestellt werden muss.

Da mein Bios zu alt ist um diese Einstellung zu ändern, habe ich es mit der 12.4 Version versucht und Erfolg gehabt.

Danach habe ich auf die neuste Version ein Update gemacht und es läuft mit der neusten Version.

Die komplette Hardware wurde erkannt und alle Treiber gefunden.

Ich bin begeistert.

Wenn man das Bios ändern könnte, würd Snow Leopard bestimmt auch darauf laufen.

Nochmals vielen Dank.

Beitrag von „fundave3“ vom 21. Januar 2016, 19:17

Oh wie schön. Ein Linux. Toll 😄

Naja du wirst sicher kein Gepatchtes Bios finden.

Bleib doch einfach bei Ubuntu das ratter und rattert bei mir ohne Probleme

Beitrag von „Pirelly22“ vom 21. Januar 2016, 19:36

Hallo!

Ja laufen tut es gut, einziges Manko ist, der Rechner läßt sich nicht ausschalten, Startknopf drücken bis er aus ist,

Damit kann man Leben 👍

Beitrag von „fundave3“ vom 26. Januar 2016, 08:08

Wat wiso das denn ?

Du hast doch die Einstelloung ausschalten oder?

Beitrag von „grt“ vom 26. Januar 2016, 12:24

force acpi (o.ä.) als bootargument in die grub.conf eintragen. genaueres bei den ubuntuusers.de -> wiki -> grub2 (oder acpi)

Beitrag von „Pirelly22“ vom 26. Januar 2016, 16:35

Vielen dank!

Das werde ich probieren 👍

Beitrag von „fundave3“ vom 26. Januar 2016, 19:41

genau [@grt](#) das meinte ich.

Ich hatte da mal ein MAubuntu das hat das selbe Problem gehabt.